

# Clown und Trampeltier

Zirkus Knie macht auf seiner Tournee Halt in Buchs

Eine Giraffe stellt sich brav hin und lässt eine Horde Zebras zwischen ihren Beinen hindurch traben. Das ist Zirkus – exotisch und doch traditionell. Der Schweizer National-Circus Knie gastiert am 24. und 25. April auf dem Marktplatz in Buchs.

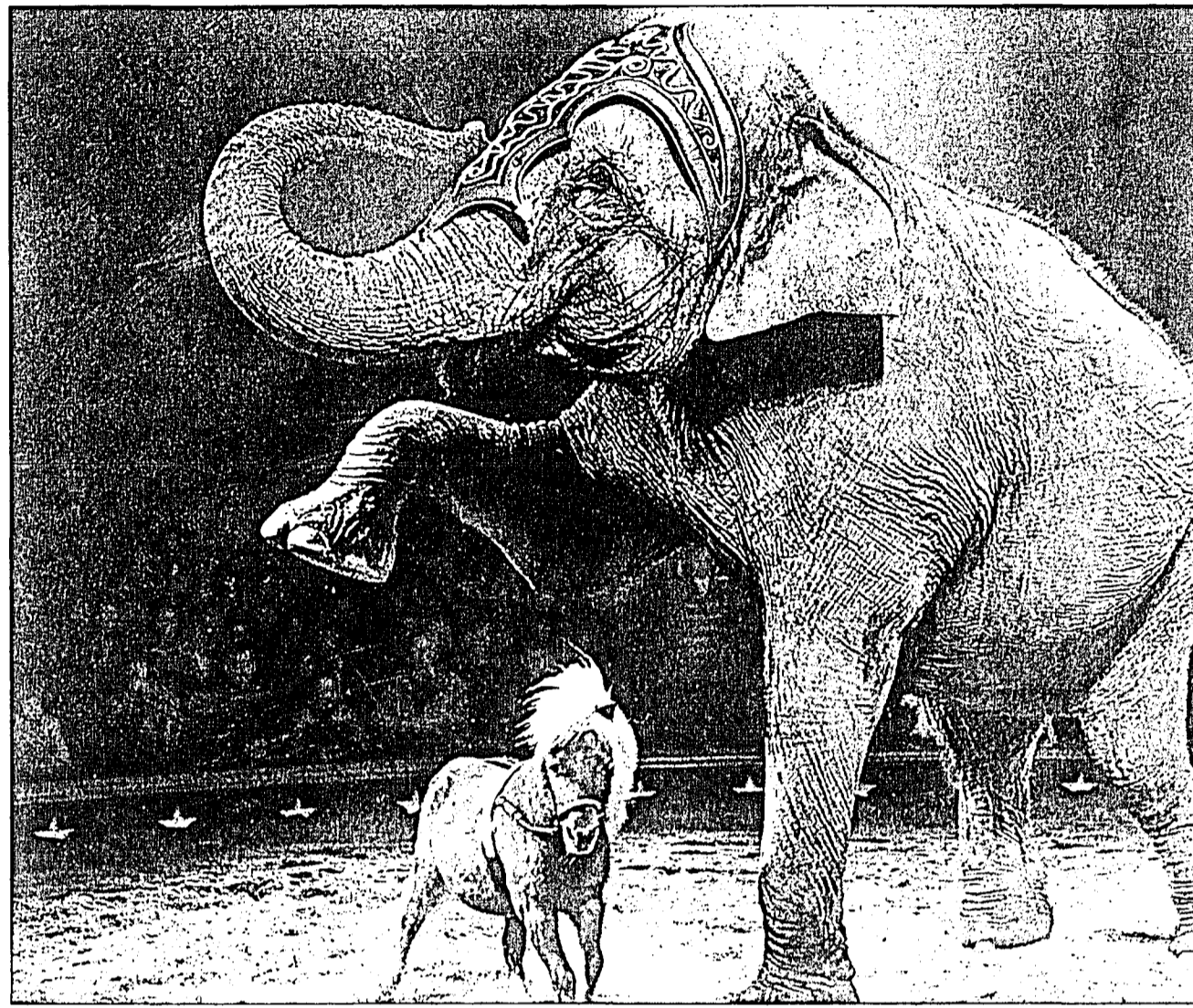
Janine Köpfl

Es braucht viel Geduld, bis ein Giraffenbulle auf Kommando mit einer Gruppe Zebras Kunststückchen vorführt. Das weiss niemand besser als Fredy Knie jun. Eine solche Übung ist nur möglich, wenn sich Mensch und Tier vertrauen. Fredy Knie nahm die Herausforderung an und studierte mit Exoten eine Dressurnummer ein, die nicht alltäglich ist. Pferde, Elefanten und die Seelöwen Cecil und Ruby stellen ihr Können ebenfalls unter Beweis.

Ausserdem gibt es auch dieses Jahr viel zu lachen. Das Komiker-Duo Ursus und Nadeschkin lässt sich in keine Schublade stopfen. Sie treten seit 1987 gemeinsam auf und tun nie das, was man von ihnen erwartet. Mit ihrem Regisseur Tom Ryser haben die beiden speziell für das diesjährige Zirkusprogramm neue Nummern erarbeitet. Ursus und Nadeschkin sind immer wach, präsent und jederzeit bereit, auf Aktuelles zu reagieren. Es lebe die Improvisation.

## Kunst ohne Netz

Nicht improvisiert, sondern bis ins letzte Detail einstudiert ist die Luftakrobatik-Nummer von Sabu aus Mexiko. Seine gewagten Balancen und tollkühnen Kunststücke auf dem stillstehenden und auf dem schwingenden Trapez gelten zusammen mit den waghalsigen Sprüngen als einmalig. Sabu kitzelt die Nerven ganz ohne Netz und Sicherheitslunge. Insgesamt wirken 31 Artistinnen und Artisten aus der



Im Zirkus Knie geben sogar Elefanten Pfötchen.

(Bild: Pascale Giger)

ganzen Welt im diesjährigen Zirkusprogramm mit. Dabei ist eine Figur

## Zirkus in Buchs

Der Schweizer National-Circus der Gebrüder Knie gastiert heute und morgen auf dem Marktplatz in Buchs. Die Vorstellungen finden am Mittwoch, 24. April, um 20 Uhr und am Donnerstag, 25. April, um 15 Uhr sowie um 20 Uhr statt.

nicht wegzudenken. Sie ist meist klein, hat grosse Schuhe und eine rote Nase. Der Clown gehört zum Zirkus wie die Kuh auf die Wiese. Mal ein ungeschickter Akrobat, mal ein frecher Hanswurst, mal ein Schauspieler – zu den «Dummen Augusten» Enrico Caroli und Jörg Bergmann alias «Wurstl» gesellt sich der Weissclown Orlanda Arias. Er verzichtet auf Gags und sorgt in dieser Komödie für Ordnung. Dieses Jahr zeigen die drei Clowns die traditionsreiche Nummer «Bienenchen, Bienenchen, gib mir Honig.»

## Tickets zu gewinnen

Im Zirkus kann man lachen und staunen. Das Liechtensteiner Volksblatt verlost viermal vier Eintrittskarten für eine Vorstellung im Zirkus Knie. Wer heute Punkt 13.30 Uhr die Nummer 769 51 51 wählt und weiss, wie die beiden Seelöwen heissen, hat die Chance zu gewinnen.

## LESERBRIEF

### Wohlstand bei geistiger Umnachtung – Reich und blöd?

(Antwort auf das überdimensionale Inserat der 12 Unternehmer zur PISA-Studie, Volksblatt 16.4.02)

Worum sorgen sich die zwölf besorgten Unternehmer von Liechtenstein eigentlich? Ist es das Bildungsniveau Liechtensteins? Oder ist Bildung Mittel zum Zweck? Was bringt eine Bildungsrevision bei fehlender Motivation. Ehrlich gesagt, sind wir doch alle lieber unterdurchschnittlich begabt, dafür überdurchschnittlich bezahlt, denn offensichtlich ist es doch so, dass der Zaster in Liechtenstein auch ohne Bildung fliesst. Daher wäre eher eine motivierende Wirtschafts- als eine Bildungsrevision von Nöten. Wir fordern die 12 Unternehmer auf, eine solche in die Wege zu leiten, damit unseren Jugendlichen für sich, aber auch für die Zukunft unseres Landes eine Bildungsmotivation vermittelt wird.

Im Übrigen ist das einzig Besorgnis-erregende, dass Liechtenstein kaum freie Arbeits- und Weiterbildungsstellen in den geprüften Gebieten bietet.

Wenn es also fraglich ist, was eine im internationalen Vergleich überdurchschnittliche Begabung in Mathematik und Naturwissenschaften nützt, ohne sie anwenden zu können, dann sind unsere Bildungslücken sicherlich nicht schädlich (jedenfalls in finanzieller Hinsicht).

Zwei besorgte Studenten Liechtensteins: Florian Negele und Mario Ospelt, Zürich

## Auffahrunfall

BENDERN: Am Montagnachmittag kam es auf der Hauptstrasse zwischen Eschen und Bendern zu einem Auffahrunfall zwischen zwei Personenwagen. Ein in Richtung Bendern fahrender Pw-Lenker stellte fest, dass der Gegenverkehr anhält, um einem Auto die Einfahrt in die Hauptstrasse zu ermöglichen. Er bremste ebenfalls ab. Der hinter ihm fahrende Autolenker bemerkte dies zu spät, worauf es zum Auffahrunfall kam. Es entstand jedoch nur geringer Sachschaden an den Fahrzeugen. (lpl)

## NACHRICHTEN

### Preisverleihung des P.E.N.-Clubs

SCHAAN: Am Sonntag, den 28. April lädt der P.E.N.-Club Liechtenstein zu seiner diesjährigen Preisverleihung im Rahmen einer Matinee um 10.30 Uhr ins TaK nach Schaan ein. Der «Liechtenstein-Preis zur Förderung junger literarischer Talente» wurde 1980 erstmals verliehen. Ursprünglich wurde er in Anlehnung an die Kürzel P.E.N. (Poets, Essayists, Novelists) ausgeschrieben: Junge Leute waren eingeladen, mit Gedichten, Essays oder erzählenden Prosatexten am Wettstreit um den «Liechtenstein-Preis» teilzunehmen. In der Folge stand der Wettbewerb mehrheitlich im Zeichen der Lyrik und einmal im Zeichen der Dramatik. International geniesst der mit 25 000 Franken dotierte Preis für deutschsprachige Autoren hohes Ansehen. Preisträger der letzten Jahre waren: Antje Ippensen, Albert Ostermaier, Moritz Rinke und Mario Wirz. Der «Liechtenstein-Preis 2002» wurde den Schriftstellern Janko Ferk und Waldemar Weber zugesprochen. Bei der Matinee im TaK werden die Preisträger und ihre Texte vorgestellt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. (Eing.)

### Benefizanzlass für Kinder

BALZERS: Am Sonntag, den 5. Mai ab 16 Uhr findet im kleinen Gemeindesaal in Balzers ein Benefizanzlass statt. Er wird gemeinsam von der regionalen Arbeitsgruppe des Kinderhilfswerks Terre des hommes sowie von der Jungen Wirtschaftskammer Sarganserland organisiert. Chordarbietungen, Mode-

schau, Hip-Hop-Tanz-Vorführung sowie eine hochkarätige Zaubervorstellung werden für gute Unterhaltung sorgen. Eine Märchenpädagogin wird die Kinder in die Welt der zauberhaften Geschichten entführen, ausserdem werden die Kleinen mit Spielen unterhalten. Alle Darbietungen werden von den Ausführenden gratis durchgeführt. Sie können uns aber mit einer freiwilligen Kollekte unterstützen. Mit dieser und dem Erlös aus den verkauften Getränken und Snacks wird eine lebensnotwendige Operation für ein Kind aus der dritten Welt finanziert. Weitere Auskünfte unter 081/723 48 22. Unter dieser Nummer kann auch das Programm bezogen werden. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher! (Eing.)

### Nähkurs für Girls von 15 bis 18 Jahren

ESCHEN: Ist es dir auch schon so ergangen, dass du Klamotten kaufen wolltest, aber wieder einmal nichts ge-

funden hast? Entweder der Schnitt ist gut, aber der Stoff gefällt dir nicht, oder eben umgekehrt. Ab heute kein Problem mehr. Sei deine eigene Modeschöpferin und komm an diesen Kurs. Mit einem Easy-Schnitt von z.B. Burda kannst du deinen eigenen Fantasien freien Lauf lassen. Die Kursleiterin ist dir gerne beim ersten Kennenlernen des Schnittmusters (nichts leichter als das) behilflich und schon gehts ans Nähen. Am ersten Nachmittag fertigen wir ein supermodernes Top an, welches auf deinen Body massgeschneidert ist, genau so eng, genau so kurz, wie du es möchtest, und am Abend geht es dann ab in die Disco. Am zweiten Nachmittag werden wir evtl. eine Jeans aufpeppen oder nach euren Ideen nähen. Gleich anmelden – es lohnt sich! Der Kurs 176 unter der Leitung von Ingeborg Vogel beginnt am Samstag, 27. April 2002, um 14.00 Uhr im Schulzentrum in Eschen. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22. (Eing.)

**Kommen Sie zum Informationsabend über die Raumplanung!**

**Mittwoch, 24. April 2002, 19:00 Uhr im Kapitelsaal Bendern**

mitdenken  
mitreden  
mitentscheiden  
miteinander  
für Liechtenstein

Raumplanung.  
Die Chance  
Liechtensteins

REKLAMEN

Liechtensteiner  
**VOLKSBLATT**

Das «Liechtensteiner Volksblatt» bietet talentierten jungen Leuten die Chance, in den Journalismus einzusteigen. Zu vergeben ist in diesem Frühjahr

## 1 Redaktionsvolontariat

Das Profil unseres neuen Volontärs stellen wir uns folgendermassen vor:

- Sie haben eine abgeschlossene Grundausbildung und eine sehr gute Allgemeinbildung
- Sie sind in der deutschen Sprache sättelfest
- Sie schreiben gerne und fotografieren eventuell auch
- Sie sind kommunikativ, engagiert und interessiert
- Sie sind flexibel und haben keine Probleme damit, auch am Wochenende oder auch abends eingesetzt zu werden
- Sie haben PC-Erfahrung

Das «Liechtensteiner Volksblatt» bietet Ihnen mit dem Volontariat den Weg in einen interessanten Beruf und sorgt auch für die Betreuung in der Redaktion und die theoretische wie praktische Weiterbildung, beispielsweise am Medienausbildungszentrum Luzern (MAZ).

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen und an einem Volontariat interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und eventuell auch Texten, die Sie schon geschrieben haben, mit dem Stichwort «Volontariat» an die folgende Adresse. Wir nehmen umgehend Kontakt mit Ihnen auf.

«Liechtensteiner Volksblatt»  
Herrn Martin Frommelt, Chefredaktor, Feldkircher Strasse 5,  
9494 Schaan